



**STADT  
NEUKIRCHEN-VLUYN  
DER BÜRGERMEISTER**

**Resolution des Rates  
der Stadt Neukirchen-Vluyn vom 20.03.2002  
zur Projektförderung im Rahmen des Strukturwandels**

Enttäuscht und entrüstet hat der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn aus der örtlichen Presse entnehmen müssen, dass die Landesregierung NW auf Empfehlung der Projekt Ruhr GmbH keinen örtlichen Projektvorschlag für förderungswürdig im Sinne der Ziel-II-Mittel-Förderung anerkannt hat.

Weder die Halde Norddeutschland und die regionale Sportanlage im Rahmen des Freizeitzielplanes der Region noch die weiteren Projekte des „Landschaftspark Niederrhein“ sowie die Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Zechengeländes Niederberg werden als zukunftsfähig für den Strukturwandel im Rahmen der EU-Ziel-II-Mittel angesehen. Und das, obwohl verschiedene Mitglieder der Landesregierung anlässlich der Bekanntgabe der Stilllegung der Schachanlage Niederberg Hilfen zugesagt hatten.

Zur Vermeidung weiterer Nachteile für die Stadt und für die Region fordert der Rat den Bürgermeister auf, in einer konzertierten Aktion mit der Landrätin und den anderen beteiligten Bürgermeister sowie allen Landtagsabgeordneten des Kreises Wesel bei der Landesregierung vorstellig zu werden, um eine nachträgliche Aufnahme der oben genannten Projekte in die Förderungsliste zu erreichen.

Wir erwarten, dass unsere Region, die im besonderen Maße vom Rückzug des Bergbaues betroffen ist, eindeutige Aussagen und die notwendige Unterstützung des Landes bei der Bewältigung des Strukturwandels erhält.

Wir fordern deshalb eine Revision der Entscheidung der Landesregierung.